

Veranstaltungsort

Wegbeschreibung Mercatorhalle Duisburg:
www.mercatorhalle.de



Rahmenbedingungen

Veranstalter:	Institut für soziale Arbeit e.V., Münster (ISA)
Förderer:	Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Termin:	26. März 2010
Ort:	Mercatorhalle Duisburg, Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg
Zeit:	ganztägig (9.30 – 16.00 Uhr)
Besucher/innen:	600
Rahmenbedingungen:	Teilnahmebeitrag 20 € (inklusive Tagungsmaterialien, Mittagessen)
Anmeldeverfahren:	Anmeldung nur online über die ISA-Homepage www.isa-muenster.de . Der Teilnahmebeitrag wird am Veranstaltungsort in bar bezahlt.
Anmeldeschluss:	15.03.2010
Kontakt/Organisation:	Institut für soziale Arbeit e.V., Münster (ISA) Magret Rieken (Organisation) Annerieke Diepholz (Programm) Tel.: 0251 92536-0, Fax: 0251 92536-80 E-Mail: info@isa-muenster.de
Zielgruppe:	Leitungskräfte, Fachkräfte, Trägervertreter/innen und/oder kommunale Planer/innen sowie Multiplikatoren und Multiplikatorinnen auf den verschiedensten Arbeitsebenen im Bereich der frühen Hilfen.

Frühe Hilfen für Familien und Soziale Frühwarnsysteme haben in den zurückliegenden Jahren im fachlichen Diskurs und in der praktischen Arbeit eine starke Aufmerksamkeit erfahren. Kindeswohlgefährdungen und Kindesvernachlässigungen durch präventives und interdisziplinäres, verbindlich-kooperatives Handeln zu vermeiden, ist dabei der zentrale Gedanke. In Nordrhein-Westfalen arbeiten schon viele Kommunen nach diesen Prämissen.

An den Konzeptionen und Erfahrungen in Nordrhein-Westfalen, die seit dem Modellprojekt „Soziale Frühwarnsysteme in Nordrhein-Westfalen“ von 2001 – 2004 kontinuierlich durch das ISA systematisiert, ausgewertet und kommuniziert werden, besteht regional und überregional großes Interesse. Durch die Förderung des Ausbaus der Sozialen Frühwarnsysteme durch das Land Nordrhein-Westfalen 2007/2008 ist das große Interesse in vielen Jugend- und Gesundheitsbehörden verstärkt worden, das mit dieser Veranstaltung aufgegriffen und vertieft wird. Die Fachmesse „Frühe Hilfen für Kinder und Familien – Soziale Frühwarnsysteme in Nordrhein-Westfalen“ wird ein eintägiges Praxisforum zum Austausch sein, welches praktische Hinweise und innovative Ideen vermitteln sowie Lösungsvorschläge anregen soll. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Ideen für die eigene Praxis vor Ort mitnehmen, ihre eigenen Erfahrungen reflektieren und die Vielfalt der Angebote und Dienstleistungen, die sich um die Landesinitiative „Soziale Frühwarnsysteme“ entwickelt haben, besser kennen lernen.

Die Tagung besteht aus einem Messebereich, in dem sich kommunale Frühwarnprojekte und ihre Kooperationspartner, sowie Verbände und Anbieter, die sich im Rahmen Früher Hilfen engagieren, präsentieren (ca. 50-60). Zur Vertiefung inhaltlicher Fragen werden Vorträge und Gesprächsforen zu aktuellen Fragen angeboten (siehe Programm).



Frühe Hilfen für Kinder und Familien – Soziale Frühwarnsysteme in Nordrhein-Westfalen

Fachkongress und Projektmesse
26. März 2010, 9.30 – 16.00 Uhr
Duisburg – Mercatorhalle

gefördert vom:

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagungsprogramm

- ab 9.00 Uhr **Ankunft, Begrüßungskaffee**
Messerundgang
mit Staatssekretärin Dr. Marion Gierden-Jülich, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI) und Oberbürgermeister der Stadt Duisburg Adolf Sauerland
- 09.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
durch Adolf Sauerland,
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg
- 09.40 Uhr **Einführung**
Staatssekretärin Dr. Marion Gierden-Jülich, MGFFI
- 10.00 Uhr **Referate**
Frühe Hilfen – eine interdisziplinäre Herausforderung
Prof. Dr. Reinhold Schone,
Fachhochschule Münster
- 10.45 Uhr **Neun Jahre soziale Frühwarnsysteme in Nordrhein-Westfalen: Rückblick, Ausblick und offene Fragen**
Prof. Klaus Schäfer, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen; Dr. Erwin Jordan, ISA; Marymar del Monte, DKSB Essen
- Moderation: Klaus Bellmund, Münster
- 12.00 Uhr **Mittagspause, Messebesuch**
- 14.00 Uhr **Themenspezifische Foren**
15.30 Uhr **Abschluss/Ausklang**
mit Samba, Kaffee und Kuchen
- ganztägig: **Präsentation der Projekte und Angebote der Aussteller im Messebereich**

Themenspezifische Foren

14.00 – 15.30 Uhr

Forum 1: Interdisziplinäre Kooperation gestalten – Vernetzung mit Mehrwert

Impuls: Pascal Bastian, Westfälische Wilhelms-Universität Münster; Karoline Königsfeld, Jugendamt der Stadt Hürth
Dr. Robert E. Wegner, Gesundheitsamt der Stadt Köln

Moderation: Dr. Sigrid A. Bathke, ISA

Forum 2: Kommunale Steuerung sozialer Frühwarnsysteme

Impuls: Wolfgang Rütting, Kreis Warendorf; Heinz Haddenhorst, Stadt Gütersloh; Dr. Rudolf Lange, Kreisgesundheitsamt Mettmann

Moderation: Regine Müller, ISA

Forum 3: Elterliche Erziehungskompetenz stärken – aber wie?

Impuls: Dr. Claudia Bundschuh, Deutscher Kinderschutzbund NRW; Matthias Bartscher, Elternschule Hamm; Inge Nowak, Marte Meo – Supervisorin/Monheim für Kinder

Moderation: Désirée Frese, ISA

Forum 4: Grundlagen schaffen – Finanzierungs- und Personalkonzepte im Feld der frühen Hilfen

Impuls: Dr. Agnes Klein, Dezernat für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln; Anna Maier-Pfeiffer, Pro Kind Niedersachsen; Gerd Trzeszkowski, Jugendamt der Stadt Dormagen

Moderation: Christa Höher-Pfeifer, ISA

Forum 5: Kindertageseinrichtungen und Familienzentren im Netzwerk früher Hilfen

Impuls: Dr. Sybille Stöbe-Blossey, Universität Duisburg-Essen; Ilona Heuchel, ISA; Renate Blum-Maurice, Deutscher Kinderschutzbund Köln

Moderation: André Altermann, ISA

Forum 6: Netzwerke früher Hilfen in Kooperation mit der Offenen Ganztagschule

Impuls: Achim Nöhles, Grundschule Lerchenweg, Mohnheim a.R.; Christiane Dahlmann, OGS Rheda-Wiedenbrück; Marie-Therese Tripp, Jugendamt der Stadt Erftstadt;

Moderation: Uwe Schulz, ISA

Forum 7: Kindergesundheit fördern – Eine gemeinsame Aufgabe von Gesundheitswesen und Jugendhilfe

Impuls: Dr. med. Thomas Fischbach, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte NRW; Hans-Werner Strätmann, AOK Rheinland/ Hamburg; Heidi Pahmeyer, Jugendamt der Stadt Herford

Moderation: Ursula Peveling, ISA

Forum 8: Aus Fehlern lernen – Risikomanagement

Impuls: Christine Gerber, Nationales Zentrum Frühe Hilfen; Dolf Mehring, Jugendamt der Stadt Bochum; Beate Schiffer, Jugendamt der Stadt Heiligenhaus

Moderation: Stefan Eberitzsch, ISA